



INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

Workshop

Multisensordatenfusion: Trends, Lösungen, Anwendungsfelder

Multisensorsysteme erfassen komplementäre Aspekte eines dynamischen Gesamtgeschehens, das durch separat oder kollektiv agierender Objekte gekennzeichnet ist. *Multisensordatenfusion* leistet die zeitlich integrierende, Redundanzen ausnutzende Verarbeitung der produzierten multisensoriellen Rohdaten zu Information höherer Qualität. Unter Nutzung verfügbaren Hintergrundwissens wird die Erstellung umfassender, präziser und zeitnaher Lagebilder als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage angestrebt.

Der Workshop thematisiert verschiedene Aspekte der Multisensordatenfusion. Neben Übersichts- und Methodenvorträgen wird die Überwachung in unübersichtlicher Umgebung diskutiert. Ein Teil der Vorträge ist verschiedenen Aspekten der Klassifikation durch Sensordatenfusion gewidmet. Die Veranstaltung wird durch den Workshop „Sensor Networks“, ergänzt. Den Teilnehmern sei der Besuch beider Veranstaltungen empfohlen, die durch eine gemeinsame Podiumsdiskussion aufeinander bezogen werden.

Leitung: Wolfgang Koch (FGAN-FKIE)

Zeit, Ort: Mittwoch, 21.9.2005, 14:00 – 18:00 Uhr, Raum HS XII

Agenda:

- *Multisensordatenfusion: Trends, Lösungen, Anwendungen.*
W. Koch (FGAN-FKIE, Wachtberg)
- *Modern Methods of Data Association.*
F. Opitz, Th. Kausch (EADS Deutschland GmbH, Ulm)
- *Multi-Sensor-Daten-Fusion zur Personenerkennung mit dem Merkmalsmodell.*
U. Scheunert, H. Cramer, B. Fardi, G. Wanielik (TU Chemnitz)
- *Sensing and Rating Different Environmental States.*
M. Deutscher, M. Katz, S. Krüger (U Magdeburg)
- *Multi Hypothesis Tracking of Ground Moving Targets.*
J. Koller, M. Ulmke (FGAN-FKIE)
- *Objektcharakterisierung im heterogenen Sensorverbund.*
J. Ziegler (IABG mbH, Ottobrunn)
- *Reentry of Space Objects: Tracking and Classification with SMC Techniques.*
F. Opitz (EADS Deutschland GmbH, Ulm)
- *Fusion von Bildserien in der automatischen Sichtprüfung.*
M. Heizmann (FhG-IITB, Karlsruhe)